Eurodistrict SaarMoselle: Region ohne Grenzen

Der Europäische Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) stellt seine Arbeit vor

ERFOLGREICH IN...

Der Eurodistrict SaarMoselle: Seine Projekte von Morgen

Der Eurodistrict SaarMoselle hat ein Aktionsprogramm für die nächsten fünf Jahre erarbeitet. Auch wenn Details zu bestimmten Projekten noch zu klären sind, stehen die kommenden Vorhaben des Verbands für grenzüberschreitende Kooperation in ihren Grundzügen fest.

In erster Linie wurde die Rolle des Eurodistricts als Austauschplattform für die Akteure der Region seitens der politischen Vertreter und der Fachleute bestätigt. Abgesehen von der Durchführung von Projekten sollen weiterführende strategische Überlegungen in den Bereichen Stadt- und Raumentwicklung, Verkehr, Wirtschaftsentwicklung, Tourismus sowie Zweisprachigkeit und Gesundheit geführt werden. Dazu hat die Versammlung des EVTZ bei ihrer Sitzung am 24. Juni vier Fachkonferenzen eingesetzt.

Im Bereich Wirtschaftsentwicklung wird der Eurodistrict seine Aktionen hauptsächlich darauf ausrichten, Unternehmen bei ihrer grenzüberschreitenden Entwicklung zu unterstützen. Dazu sind verschiedene Maßnahmen geplant, von der allgemeinen Information bis zur Einrichtung von Austauschplattformen für spezifische Wirtschaftsbranchen.

Öffnung für das Nachbarland

Sensibilisierungsmaßnahmen für junge Leute zur Förderung ihrer Öffnung für das Nachbarland sind ebenfalls vorgesehen (mit dem mittelfristigen Ziel, die Grenze im Hinblick auf Bildung und Beschäftigung durchlässiger zu machen). Der Eurodistrict möchte die Zweisprachigkeit allgemein stärken und plant aktuell mit seinen kommunalen Partnern mehrere Maßnahmen zur Förderung des Spracherwerbs im Kleinkindbereich. Insbesondere ist die Einrichtung grenzüberschreitender Krippen in verschiedenen französischen Gemeinden in der Diskussion. Mit den Wirtschaftsförderern der Region werden außerdem die Aktionen zur Bewerbung des Raums SaarMoselle und seiner Positionierung auf europäischer Ebene fortgeführt. Standortmarketing und Wirtschaftsförderung sind in der Satzung des Eurodistricts verankert und sollen weiterhin einen Schwerpunkt seiner Arbeit bilden.

Im Bereich Stadt- und Raumentwicklung werden verschiedene bereits in der Vergangenheit angestoßene Überlegungen aufgegriffen. Diese betreffen bereits im „Leitbild für die Region SaarMoselle“ festgehaltene Themen wie die Gestaltung von grenzüberschreitenden „Boulevards und Avenuen“ oder auch die gemeinsame Vorbereitung von Planungsdokumenten. Hierbei kann der Eurodistrict auf die Unterstützung der Landeshauptstadt und des Regionalverbands Saarbrücken sowie der Planungsverbände SCOT de l’Arrondissement de Sarreguemines und SCOT de Rosselle zählen.

Grenzüberschreitende Buslinien ausweiten

Im Bereich Verkehr wird sich der Eurodistrict weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Saarland und dem Département Moselle um die grenzüberschreitenden Buslinien kümmern, um das Modell der erfolgreich neu strukturierten Buslinie Moselle Saar zwischen Saarbrücken und Saint-Avold auf weitere Busverbindungen anzuwenden. Die Überlegungen zur Verbesserung der ÖPNV-Verbindung Saarbrücken-Forbach werden ebenfalls fortgeführt. Im Bereich Gesundheit setzt sich der Eurodistrict politisch für die erfolgreiche Einrichtung einer Zone für Grenzüberschreitenden Zugang zu Gesundheitsleistungen (ZOAST) ein. Er wird insbesondere helfen, die notwendigen Voraussetzungen für ihr gutes Funktionieren zu schaffen, und in der Bevölkerung für die Nutzung des neuen Angebots im Gesundheitsbereich werben.

Im Bereich Tourismus gilt es vor allem, bereits Bestehendes aufzuwerten. Die Partner im Eurodistrict haben nämlich in den letzten Jahren bedeutende Infrastrukturen geschaffen: für den Flusstourismus mit dem Projekt „Das Blaue Band der Saar“ und für den Radtourismus mit dem Vorhaben Velo visavis. Nun möchten die Partner verschiedene Maßnahmen für einen besseren Empfang der Touristen umsetzen und attraktive touristische Angebote mit einer variablen Aufenthaltsdauer schaffen. Dies sind ambitionierte Vorhaben für einen Verband, der in den nächsten fünf Jahren mit einem gleichbleibenden Budget auskommen muss. *red*

Ob mit der Saarbahn oder über Land in französischen Bussen – durch grenzüberschreitende Kooperationen kommen deutsche und französische Fahrgäste bequem und sicher an ihr Ziel.

Fotos: Martin Thirolf/Eurodistrict

Eurodistrict SaarMoselle
Talstraße 16
66119 Saarbrücken
Tel. (0681) 506-80 10
info@saarmoselle.org
www.saarmoselle.org

Foto: Achim Später

Die grenzüberschreitende Zukunftsvision

Der Eurodistrict SaarMoselle hat sich zum Ziel gesetzt, das Zusammenleben in der Region zu stärken. Um den gemeinsamen Lebensraum zu entwickeln, der die Menschen in den Mittelpunkt stellt, möchten wir den grenzüberschreitenden Alltag vereinfachen.

Die Sprache des Nachbarn zu sprechen ist dabei die wichtigste Grundlage für berufliche Perspektiven in der Region sowie für das interkulturelle Verständnis. Um die berufliche Mobilität zu fördern, setzt sich der Eurodistrict für die Gründung einer zentralen Anlaufstelle „Info SaarMoselle“ für Fragen rund um die Themen Arbeit, Bildung, Soziales und Finanzen ein. Ein erster Schritt in diese Richtung ist die „MOSA“, welche anfang Juli in Forbach eröffnet wird. *red*

saarmoselle EURODISTRICT